

Die Gewässerführer e.V. Jahreprogramm 2025



Titel	Beschreibung	Datum & Zeit	Ort & Link zum Treffpunkt	Kontakt & Anmeldung
Wasser formt Landschaften Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Franz Nestmann, Seniorprofessor am KIT	Das Thema „Wasser formt Landschaften über Grenzen hinweg“ behandelt die inneren Kräfte des Wassers, wie diese sich beim Fließen in Bächen und in Flüssen gestalterisch auswirken. Die Fließgewässer formen dabei über lange geologische Zeiträume hinweg nicht nur ihre Täler sondern auch ganze Landschaften und damit unseren Lebensraum. Die Eingriffe des Menschen, wie z. B. die Begradigung des Oberrhein ab 1824 haben ökologische Folgen bis in unsere Zeit hinein. Nichts bleibt so wie es einmal war und dennoch geschieht all dies in der ewigen Wiederkehr des Wassers in seinem Kreislauf, der von der Sonnenenergie mit Leben erfüllt wird. Dabei werden auch die wichtigen Eigenschaften des Wassers angesprochen, denn es ist zäh – aber nicht so zäh wie die Luft – es hat Oberflächenkräfte und es unterliegt in allem der Schwerkraft.	21.März 2025 19:00 bis 21:00 Uhr	Forscherfabrik Schorndorf Arnoldstr. 1, 73614 Schorndorf	Keine Anmeldung notwendig.
Gewässerökologie im Wandel: Wie gehen wir mit eingewanderten Tierarten um?	Unsere Gewässer und deren Ökosysteme sind im stetigen Wandel. Zu beobachten ist dabei, die Zunahme neu angesiedelter Tierarten. Einheimische Arten werden zum Teil verdrängt, was die Biodiversität beeinträchtigen und wirtschaftliche Schäden verursachen kann. „Die Gewässerführer e. V.“ laden Sie daher herzlich ein, die Fragen zu diskutieren: Wie sollen wir mit einem Ungleichgewicht am Gewässer umgehen? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es, insbesondere im Hinblick auf das Jagdrecht? Welche Maßnahmen sind sinnvoll und notwendig, um ein Gleichgewicht in unseren Ökosystemen zu bewahren? Informieren Sie sich in Impulsvorträgen und kommen Sie mit Expert*innen und anderen Interessierten ins Gespräch. Durch sachliche Diskussionen und fundierte Argumente möchten wir Ihnen die Bedeutung und Dringlichkeit dieses Themas näherbringen.	Samstag, 22.März 2025 14.00 - 17:00 Uhr	Naturinfozentrum CASA Mellifera, am Hungerberg in Ludwigsburg https://www.ludwigsburg.de/Lde/start/stadt_buerger/naturinfozentrum.html	Anmeldung notwendig, bis zum 08. März, 2025, per Email an „diegewaesserfuehrer@posteo.de“ Bitte Anzahl Personen und eine Telefonnummer angeben.
Naturschätze im Tal der Blinden Rot (Weltwassertag)	Die Blinde Rot ist noch weitgehend unverbaut, dementsprechend vielfältig sind Flora und Fauna. Besonders schön ist ein kleiner Erlen-Bruchwald. Eisvogel, Wasseramsel und Gebirgsstelze, Bachneunauge, Mühlkoppe und Bachforelle sind dort noch zu Hause und werden auf einer Rundtour im Naturschutzgebiet "Tal der Blinden Rot" vorgestellt. Dauer: ca. 3 Stunden, Streckenlänge ca. 4 km	23.März 2025 09:30 Uhr	Abtsgmünd - Schäufele, Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L1073, GPS Parkplatz: 48.909583, 9.993333	Rolf Angstenberger, Weiherackerstr. 15, 73453 Abtsgmünd, Tel. 0 73 66 / 91 92 48
Was „krecht und fleucht“ an der Schutter?	Entdeckt mit uns die „Wildnis“ an der Schutter. Auf unserer Expedition beobachten wir Störche und Nager (ab Mai auch Libellen). Wie sieht das Flussufer aus? Warum sind Bäume, Sträucher und Feuchtwiesen für diesen Lebensraum so wichtig? Bitte kommt mit witterungsangepassten Kleidung und festem Schuhwerk. Die Führung verläuft entlang der Schutter auf der Wiese. Bitte bringt eigene Ferngläser mit. Strecke: ca. 1 km. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Marlene Weis und Patrizia Pasquini	Freitag 28.März 2025 & Sonntag 30.März 2025 & Samstag 03.Mai 2025 jeweils 14:00-16:00 Uhr (90 min Führung -15 min An- und Rückfahrt)	Treffpunkt: Evangelische Lukasgemeinde Schutterwald,77746 Schutterwald, Die Waide 2/1. Wir fahren dann gemeinsam zum Startpunkt der Führung (5 min Autofahrt)	Patrizia Pasquini & Marlene Weis Gewässerführerinnen - Anmeldung notwendig, bis zum 08. März 2025, per Mail an marlene.weis@gmx.de Bitte Anzahl Personen und eine Telefonnummer angeben. Max. 20 Teilnehmer. Nicht für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet. Keine Hunde!
Die Rench im Wandel	Auf unserer Flusssafari entdecken wir mit etwas Glück Wasseramsel und Eisvogel. Warum ist die Weide für ein vitales Flussufer so wichtig? Wie sah die Rench in Erlach eigentlich früher aus und welche Veränderungen sind zukünftig noch zu erwarten? Mobilität: Barrierefreies Gelände, dadurch ist die Teilnahme auch für Menschen mit Einschränkung im Bewegungsbereich möglich. Bitte kommt mit witterungsangepasster Kleidung & festen Schuhen und bringt eure eigenen Ferngläser mit. Strecke: ca. 2 km, wir bleiben auf befestigten Wegen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Heike Schwenk und Patrizia Pasquini	Samstag 29.März 2025 & Sonntag 04.Mai 2025, jeweils 14:00-15:30 Uhr	Treffpunkt: 77871 Erlach-Renchen, Erlacher Str. 3, Fußweg neben dem Gasthof Drei Könige, bei den Schautafeln, Koordinaten: 48.5690017, 8.0249169	Patrizia Pasquini & Heike Schwenk - Gewässerführerinnen. Anmeldung notwendig, bis zum 08. März 2025, per Mail an patriziapasquini@t-online.de Bitte Anzahl Personen und eine Telefonnummer angeben.
Weltwassertag am Remsursprung	Woher kommt das Wasser in der Rems? Welche Pflanzen und Tiere leben in und an der Rems? Wir bekommen einen Blick in die faszinierende Welt unterhalb der Wasseroberfläche und betrachten kleine Wassertierchen. Bitte Gummistiefel oder feste Schuhe mitbringen, ga wir auch ins flache Wasser gehen (nur wer möchte), wir keschern und bestimmen die kleinen Tierchen. Ca 1 km	29.März 2025 10:00 bis 13:00 Uhr	Remsquelle, 73457 Essingen	Susanne Lipp, Gewässerführerin, Bergfeldstraße 1, 73457 Essingen, Tel.: 07365 5794, sus.essingen@gmail.com Anmeldung erforderlich
Rems unter der Lupe	Was passiert in der Rems? Mikroplastik, hormonelle Substanzen im Wasser sind in aller Munde. Wie reagieren die Wasserlebewesen? Für alle Wasserforscher*innen erfolgt ein Hands-on Keschern im Fluss mit Bestimmung der Wasserlebewesen, insbesondere Insektenlarven, Fische, Krebse inkl. Wassergüte.	Samstag 29.März 2025 14:00-15:30 Uhr	Treffpunkt: Treppe zum Josefsbach beim Forum, Schwäb. Gmünd, 48.800414, 9.791603	Günther Hänle, Gewässerführer, Theodor- Fröhlich-Str. 10, 73453 Abtsgmünd, 07366 4515, famhaenle@gmx.de
Burgherren in Abtsgmünd	Nicht das "Heftemännle" sondern das größte Nagetier Europas hält wieder Hof. Erfahre bei einem Spaziergang Nützliches über die Burgherren und ihre Höfe, warum die Lein "kochert", Pegel nicht lügen und unser wertvollstes Gut mehr Schutz benötigt. Ich freue mich auf Euer Kommen.	Sonntag 30.März 2025 14:00-15:30 Uhr	Treffpunkt: Rathausplatz Abtsgmünd, 48.893388, 10.004807	Günther Hänle, Gewässerführer, Theodor- Fröhlich-Str. 10, 73453 Abtsgmünd, 07366 4515, famhaenle@gmx.de

Die Gewässerführer e.V. Jahreprogramm 2025



Titel	Beschreibung	Datum & Zeit	Ort & Link zum Treffpunkt	Kontakt & Anmeldung
"Fische im Fluss und Ihre Ökologie" Streifzug durch die Kulturlandschaft REMSECK am NECKAR mit besonderem Blick auf Fische und ihren Lebensraum.	Wir wandern über den Neckarstrand zum EU-Projekt "My Favourite River" angelegten Laichplatz. Dann gehen wir über die landwirtschaftliche Höhe zu einem versteckten Wengerters Unterstand und machen eine kleine Vesperpause. Dann geht es zurück an der Rems zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet Unteres Remstal bis zur Fischtreppe und Aussichtsplattform. Interaktive Naturgeschichten für Familien und Wanderer. Strecke 6 km, gutes Schuhwerk und Vespermitbringen.	Sonntag, 30 März 2025 10:00-14:00 Uhr, Anmeldung erbeten	Treffpunkt: Remseck am Neckar Endhaltestation U12, 71686 Remseck am Neckar (Neckargröningen)	Dr. Cindy Halbert-Seger, Neckarguide & Gewässerführerin, ANMELDUNG cindy@remsriverramblers.de oder 0170 3855 326
Artenvielfalt in und am Röhrbach	Wir wandern am Röhrbach entlang und erkunden dabei Tiere und Pflanzen. Mittels Kescher erforschen wir die Kleinlebewesen im Bach. Wetterfeste Kleidung und wer keschern möchte, am besten Gummistiefel mitbringen. Für Familien und Einzelpersonen. Wanderung am Bach ist leider nicht barrierefrei - jedoch ist Zufahrt zum Keschern für über Röhrbachbrücke möglich	Sonntag 30.März 2025 13:30 Uhr, Dauer ca. 2-2,5 Stunden	Treffpunkt Ortsausgang Utzmemmingen Aalener Straße, 73469 Riesbürg	Auskunft und Anmeldung Gisela Müller bibermobil@gmx.de
Mitmachttheater "So könnte es wirklich gewesen sein" Ein Stück zur historischen Flößerei an der Rems.	Dieses lustige, interaktive Natur-Theaterstück besteht aus zwei Akten mit einer Dauer von jeweils ca. 20 Minuten. Der erste Akt, "Kalte Füße", und der zweite Akt "Die saure Müllerin", spielen an zwei verschiedenen historischen Schauplätzen, zu denen wir wandern, an der idyllischen Rems. Es gibt große und kleine Sprechrollen (mit Skript). Andere dürfen das "Volk" spielen, dann ohne Sprechrolle. Mitmachen können Kinder ab 10 Jahren, aber auch jüngere Kinder sowie Begleitpersonen (ohne eine Rolle) sind willkommen.	Donnerstag, 01.Mai 2025 Im Rahmen der Naturerlebnistage Gebühr: 15,00 € (Laufzeit ca. 30 Minuten, Ende am Biergarten Schwaneninsel. Strecke ca. 3 km ohne Steigung. Bei schlechtem Wetter wird der Termin auf den 04. Mai verlegt.) 10.00-12.00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Stihl Galerie, Neustädter Str. 33, 71334 Waiblingen	<u>Dr. Cindy Halbert-Seger</u> <u>Neckarguide & Gewässerführerin.</u> Auskunft: cindy@remsriverramblers.de oder 01703855326 ANMELDUNG: https://vhs-unteres-remstal.de/kurssuche/kurs/25F27000
Acher-Rench - Hochwasserschutz, Flussentwicklung, Renaturierung im Wandel der Zeit	Rundwanderung 8 km an Rench-, Acherflutkanal, alte Rench. 3 Stationen: Hochwasserschutzmaßnahme Achern mit Renaturierungsmaßnahmen, Renaturierungsmaßnahme Acherflutkanal bei Gamshurst. Wanderung entlang Renchflutkanals, über den Acherflutkanal und die alte Rench zurück nach Mernprechtshofen. Vermittelt werden an allen 3 Stationen die Entstehung und die Entwicklung der Flußsysteme Acher - Rench, die unterschiedlichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Laufe der Jahrhunderte, sowie die Renaturierungsmaßnahmen, welche auf Grund der gesetzlichen Vorgaben von EU, Bund und Ländern in den letzten Jahrzehnten durchgeführt wurden und in Planung sind. Es geht hier letztlich um die Bewahrung und den Schutz des kostbaren Gutes: Wasser, sowie der notwendigen Renaturierung und Erhaltung der Gewässer als Lebensraum von Pflanzen, Tieren und Menschen.	03.Mai 2025 13 bis 17 Uhr	Anfahrt und Weiterfahrt mit PrivatPKW 1. Station: Parkplatz Globus Baumarkt, Industriegebiet in Achern - aktuelle Hochwasserschutzmaßnahme an der Acher 2. Station: Acherflutkanal bei Gamshurst, geplante Renaturierungsmaßnahme und Abzweig Feldbach (Acher) 3. Station Mernprechtshofen: Start und Ziel der Rundwanderung über Rench-, Acherflutkanal, alte Rench, leichte Wanderung ca. 8 km.	Gewässerführer Land BW - Rupert Bäuerle - Ausbildung beim WBW-Karlsruhe https://www.xn--gewasserfuehrer-icb55a.de/neue-gewasserfuehrerinnen-acher-und-rench
Naturschätze im Tal der Blinden Rot (NaturErlebnisTage 2025)	Die Blinde Rot ist noch weitgehend unverbaut, dementsprechend vielfältig sind Flora und Fauna. Besonders schön ist ein kleiner Erlen-Bruchwald. Eisvogel, Wasseramsel und Gebirgsstelze, Bachneunauge, Mühlkoppe und Bachforelle sind dort noch zu Hause und werden auf einer Rundtour im Naturschutzgebiet "Tal der Blinden Rot" vorgestellt. Dauer: ca. 3 Stunden, Streckenlänge ca. 4 km	04.Mai 2025 10:00 bis 13:00 Uhr	Abtsgmünd - Schäufele, Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L1073, GPS Parkplatz: 48.909583, 9.993333	Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald & Gewässerführer Rolf Angstenberger, Weiherackerstr. 15, 73453 Abtsgmünd, Tel. 0 73 66 / 91 92 48

Die Gewässerführer e.V. Jahreprogramm 2025



Titel	Beschreibung	Datum & Zeit	Ort & Link zum Treffpunkt	Kontakt & Anmeldung
Die Acher – toTAL schön	Die Acher bringt mit ihrem frischen Wasser Leben ins Achertal. Wer ihrem Lauf folgt, wird hineingenommen in einen interessanten Lebens- und Gewässerlauf. Sie hat das Tal geformt, Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen und schließlich den Menschen ermöglicht, im Tal eine Lebensgrundlage zu finden. Wir fahren mit dem Bus zum Ruhestein und starten an der Quelle in den Sandsteinriffs, begleiten die Acher auf ihrem Weg ins Tal bis zum Ziel Ottenhöfen. Trinken und etwas Rucksackverpflegung wären gut. Länge: 8 km Zeit: ca. 4 Stunden	12.Mai 2025 (10:00 Uhr)	Treffpunkt: ca. 10 Uhr Bahnhof Ottenhöfen Genauer Zeitpunkt nach Erscheinen des Busfahrplanes 2025	Gewässerführer Rupert Bäuerle Anmeldung: baeuerle-kappelrodeck@t-online.de Gebühr: keine
Naturschutztag im Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald, Artenvielfalt im Biberrevier	Entdecken Sie die faszinierende Natur im Naturschutzgebiet Blinde Rot. Freuen Sie sich auf eine spannende Wanderung durch Biotope, Feuchtwiesen und entlang des Flusses. Am Biber-Fischmobil erfahren Sie mehr über die Lebensweise des Bibers und die vielfältige Flora und Fauna am Gewässer. Für kleine und große Wasserforscher:innen gibt es die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden: Keschern Sie am Bach und bestimmen Sie die Wasserlebewesen und die Wassergüte.	Sonntag 25.Mai 2025 14:00 - 16:00 Uhr	Treffpunkt: Evangelisches Jugendheim im Rottal, 48.927925, 10.014383	Günther Hänle, Gewässerführer, Theodor-Fröhlich-Str. 10, 73453 Abtsgmünd, 07366 4515, famhaenle@gmx.de
Mitmachtheater "So könnte es wirklich gewesen sein" Ein Stück zur historischen Flößerei an der Rems.	Dieses lustige, interaktive Natur-Theaterstück besteht aus zwei Akten mit einer Dauer von jeweils ca. 20 Minuten. Der erste Akt, "Kalte Füße", und der zweite Akt "Die saure Müllerin", spielen an zwei verschiedenen historischen Schauplätzen, zu denen wir wandern, an der idyllischen Rems. Es gibt große und kleine Sprechrollen (mit Skript). Andere dürfen das "Volk" spielen, dann ohne Sprechrolle. Mitmachen können Kinder ab 10 Jahren, aber auch jüngere Kinder sowie Begleitpersonen (ohne eine Rolle) sind willkommen.	Sonntag, 25. Mai 2025 Tag der Artenvielfalt 11.00-13.00 Wanderung bis zum Bärenbachsee (4,2 km ein weg)	Treffpunkt: 6-Wege-Kreuzung, Urbach	Dr. Cindy Halbert-Seger Neckarguide & Gewässerführerin Auskunft: cindy@remsriverramblers.de oder 01703855326 Anmeldung: bund.schorndorf@bund.net
Gewässer erleben am Tiefenbach	Wissenswertes und unterhaltsames zu Flora und Fauna entlang des Tiefenbachs vermittelt Naturpark- und Gewässerführer Rolf Angstenberger Dauer: ca. 2 Stunden, Streckenlänge ca. 3 km	29.Juni 2025 10:00 Uhr	Schwäbisch Gmünd, Parkplatz im Hölltal beim Geologischen Pfad (Bang Bang Q-BBQ im Hölltal) GPS Parkplatz 48.780567, 9.762592	Rolf Angstenberger, Weiherackerstr. 15, 73453 Abtsgmünd, Tel. 0 73 66 / 91 92 48 Anmeldung über i-Punkt Schwäbisch Gmünd, Touristik und Marketing GmbH, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171/603-4250, www.schwaebisch-gmuend.de
Donau unter der Lupe	Was passiert in der Donau? Die Lebensweiseder Pflanzen und Tiere am und im Fließgewässer werden beispielhaft erforscht und am Fischmobil dargestellt. Für alle Wasserforscher*innen erfolgt ein Hands-on Keschern im Fluss mit Bestimmung der Wasserlebewesen, insbesondere Insektenlarven, Fische, Krebse sowie Wassergüte. Das Fischmobil bietet ein interaktives Erfahren der Donau als Lebensraum für ihre vielseitigen Bewohner.	Freitag 11.Juli 2025 15:00 - 16:30 Uhr	Treffpunkt in Neu_Ulm, vor dem Ulmer Kanufahrer e.V. 48°23'34.6"N 9°59'21.5"E	Günther Hänle, Gewässerführer, Theodor-Fröhlich-Str. 10, 73453 Abtsgmünd, 07366 4515, famhaenle@gmx.de
Leben im Tannbach Keschern und Bestimmung der Kleintiere	Keschern und Bestimmung der Kleintiere; Kinder 6-12 Jahre	05.August.2025 13:45 bis 17:00 Uhr	Treffpunkt: Treffpunkt NETTO-Parkplatz, Schorndorf-Miedelsbach	Dr. Cindy Halbert-Seger Neckarguide & Gewässerführerin Auskunft: cindy@remsriverramblers.de oder 01703855326 Anmeldung: bund.schorndorf@bund.net
Biodiversität an der Schneidheimer Sechta - eine sehr gelungene Renaturierung	Wir erkunden das Gelände um die Schneidheimer Sechta - wie hat sich Tier- und Pflanzenwelt inzwischen entwickelt, Auerochsenherde und zahlreiche Vogelarten laden täglich Spaziergänger ein - ein sehr gelungenes Beispiel einer Bach-Renaturierung, die uns zeigt, wie Nutzung durch Landwirtschaft und als Erholungsraum, sowie Naturschutz und Biodiversität gemeinsam gelingen können. Dauer der Führung ca 2,5 Stunden, anschließend Möglichkeit für gemeinsames Mittagessen sowie am Nachmittag Besuch des Keltendorfes am Ipf In Kooperation mit BUND Schorndorf und Umgebung	Mittwoch 24.Sept. 2025 10:00 Uhr	Treffpunkt Wanderparkplatz Auerochsen 73441 Bopfingen-Edelmühle	Auskunft und Anmeldung Gisela Müller bibernobil@gmx.de bzw. über BUND Schorndorf bund.schorndorf@bund.net

Die Gewässerführer e.V. Jahreprogramm 2025



Titel	Beschreibung	Datum & Zeit	Ort & Link zum Treffpunkt	Kontakt & Anmeldung
Mit dem Gewässerführer unterwegs an der Rems	Bei einem gemütlichen Spaziergang gibt es viel Wissenswertes zur Rems, z. B. warum totes Holz Leben spendet. Wir begleiten einen Fisch bei seiner Wanderung durch die Rems und erfahren, welche Abenteuer er erlebt.	27. Sept. 2025 16:00 - 18:00 Uhr	71336 Waiblingen, Hegnacher Straße 142 An der Vogelmühle beim Backhäusle GPS: 48.862710, 9.304180	Die Veranstaltung findet gemeinsam mit dem NABU Waiblingen statt. Anmeldung erforderlich bei: Bernd Dongus Bernd.Dongus@t-online.de Tel. 01772176977
"Fische im Fluss und Ihre Ökologie" Streifzug durch die Kulturlandschaft REMSECK am NECKAR mit besonderem Blick auf Fische und ihren Lebensraum.	Wir wandern über den Neckarstrand zum EU-Projekt "My Favourite River" angelegten Laichplatz. Dann gehen wir über die landwirtschaftliche Höhe zu einem versteckten Wengert Unterstand und machen eine kleine Vesperpause. Dann geht es zurück an der Rems zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet Unteres Remstal bis zur Fischtreppe und Aussichtsplattform. Interaktive Naturgeschichten für Familien und Wanderer. Strecke 6 km, gutes Schuhwerk und Vespermitbringen.	Sonntag, 28. Sept. 2025 10:00-14:00 Uhr, Anmeldung erbeten	Treffpunkt: Remseck am Neckar Endhaltestation U12, 71686 Remseck am Neckar (Neckargröningen)	Dr. Cindy Halbert-Seger, Neckarguide & Gewässerführerin, ANMELDUNG cindy@remsriverramblers.de oder 0170 3855 326